



15. Sitzung der Gemeindevertretung

Anwesenheit		
Gemeindevorstand		
1. Bgm. Lay	<input type="checkbox"/>	
CDU		
2. Hofmann, Ulrike	<input checked="" type="checkbox"/>	
3. Thielmann, Heiko	<input checked="" type="checkbox"/>	
4. Wendel, Paul-Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/>	
FWG		
5. 1. Beig. Bechtum, Thomas	<input checked="" type="checkbox"/>	
6. Horn, Ottmar	<input checked="" type="checkbox"/>	
7. Peter, Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	
SPD		
8. Himmelspach, Brigitte	<input checked="" type="checkbox"/>	
9. Leisegang, Daniel	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gemeindevertretung		
1. Bader, Ruben	<input checked="" type="checkbox"/>	
2. Heuser, Karsten	<input type="checkbox"/>	
3. Kureck, Arnd	<input checked="" type="checkbox"/>	
4. Müller, Armin	<input checked="" type="checkbox"/>	
5. Rossmann, Christopher	<input checked="" type="checkbox"/>	
6. Bauer, Magnus	<input checked="" type="checkbox"/>	
7. Silbermann, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>	
8. Weyel, Martina	<input checked="" type="checkbox"/>	
9. Triesch, Wilhelm	<input checked="" type="checkbox"/>	
10. Aurand, Helmut	<input checked="" type="checkbox"/>	
11. Bechtum, Volker	<input checked="" type="checkbox"/>	
12. Georg, Rüdiger	<input checked="" type="checkbox"/>	
13. Gimbel, Ulrich	<input checked="" type="checkbox"/>	
14. Gimbel, Günter	<input checked="" type="checkbox"/>	
15. Klaas, Gerd Volker	<input checked="" type="checkbox"/>	
16. Sahm, Timo	<input checked="" type="checkbox"/>	
17. Schäfer, Walter	<input checked="" type="checkbox"/>	
18. Bechtum, Jonas	<input checked="" type="checkbox"/>	
19. Eichmann, Sascha	<input type="checkbox"/>	
20. Hensgen, Christel	<input checked="" type="checkbox"/>	
21. Kaiser, Michel	<input type="checkbox"/>	
22. Thomas, Sieghard	<input checked="" type="checkbox"/>	
parteilos		
23. Kolb, Ingeborg	<input type="checkbox"/>	

Schriftführer: Ralf Georg

Ortsvorsteher: Henning Moos, Jens Hass

Presse

Beratung vom 09. Dezember 2013

Die Gemeindevertreter waren ordnungsgemäß durch Ladung

vom 28.11.13 auf den 09.12.2013

unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen worden.

Es fehlten entschuldigt: K. Heuser (CDU), M. Kaiser (SPD), S. Eichmann (SPD)

Nicht entschuldigt war: I. Kolb

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung waren satzungsgemäß öffentlich bekannt gegeben.

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes
3. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Mittelbereitstellung für den Aufbau des TSF-W Gusternhain
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die neue Benutzungssatzung für Tageseinrichtungen für Kinder
5. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 HGO)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 09.12.2013

Zu TOP 1

Der Vorsitzende Armin Müller (CDU) eröffnete die Gemeindevertreterversammlung, begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstands, die Ortsbeiräte, die Presse sowie die Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2

Der 1. Beigeordnete Thomas Bechtum erstattete den Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes und beantwortete die dazu gestellten Fragen.

Zu TOP 3

Der 1. Beigeordnete Th. Bechtum informierte über den Inhalt der Tischvorlage:

Kurzfristig wurde der Gemeinde Breitscheid im Rahmen einer Landesbeschaffungsaktion in diesem Sommer ein Fahrgestell für ein "Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser" kostenlos angeboten. Da nach dem gültigen Bedarfs- und Entwicklungsplan ein Austausch für die FF Gusternhain ohnehin für 2014 anstand, wurde der Übernahme des Fahrgestells zugestimmt. Die Kosten für den Aufbau und die Beladung muss die Gemeinde tragen. Dafür waren im Finanzplan 2014 bereits Mittel in Höhe von 84.000 Euro eingestellt. Zwischenzeitlich fand die Ausschreibung für den Aufbau statt.

Damit das Land das Fahrgestell jetzt an den gewünschten Aufbauer liefern kann, ist nunmehr die Vergabe erforderlich.

Der Gemeindevorstand bittet daher die Gemeindevertretung im Vorgriff auf den Haushalt 2014, diese Investition als überplanmäßige Ausgabe nach § 100 HGO zu genehmigen. Wirksam wird die Zahlung erst mit der Auslieferung in 2014 und wäre so mit dem neuen Haushalt gedeckt.

Durch eine notwendige Ersatzbeschaffung der Gusternhainer TS-Pumpe im Jahr 2012, kann der vorgesehene Ansatz darüber hinaus auf 72.000 Euro reduziert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich die Investition für den Aufbau und die Beladung des TSF-W in einer Höhe von 72.000 Euro als überplanmäßige Ausgabe zu genehmigen und beauftragt den Gemeindevorstand mit der Vergabe. Die Veranschlagung der Mittel erfolgt im Haushaltsplan 2014.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltungen

Zu TOP 4

Der 1. Beigeordnete Th. Bechtum informierte über den Inhalt der Tischvorlage:

Die am 04.11.13 von der Gemeindevertretung beschlossene neue Benutzungssatzung soll im § 5 um eine Begründung für das ärztliche Attest ergänzt werden. Zudem ist vorgesehen, dass ein Attest 12 Monate vor der Aufnahme vorgelegt wird.

Diese letztgenannte Regelung erweist sich als problematisch. Im Kita-Bereich ist das Gefährdungspotential für ansteckende Krankheiten besonders groß. Werden Kinder, die die Einrichtung besuchen, krank, müssen sie bei Wiedereintritt ein aktuelles Attest vorlegen. Ein neues Kind soll dagegen nun ein viel älteres Attest vorlegen dürfen.

Vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde die Fürsorgepflicht gegenüber anderen Kindern in ihren eigenen Einrichtungen trägt, ist sie - vertreten durch den Gemeindevorstand und letztlich in der Person des Bürgermeisters - verantwortlich, wenn es dadurch zu einem Krankheitsfall kommt.

Nach Rücksprache mit dem Hess. Städte- und Gemeindebund empfiehlt dieser dringend, diese Regelung rückgängig zu machen. Andernfalls müsse dem Satzungsgeber deutlich bewusst gemacht werden, dass er im Falle des Falles mit in die Pflicht genommen werden wird. Die an BM Lay übergebenen Richtlinien über ärztliche Untersuchungen des Landes Baden-Württemberg (2009) bzw. des

Freistaats Sachsen (2008) entbinden den Satzungsgeber nicht. Er allein ist für die inhaltliche Regelung in der Gemeinde Breitscheid verantwortlich.

Natürlich kann ein Attest nicht die Dauergesundheit garantieren; dass sich der eigene Träger aber ohne Not einer Möglichkeit zur Verringerung von gesundheitlichen Gefährdungen in einer Gemeinschaftseinrichtung für Kinder beraubt, ist beim HSGB auf großes Unverständnis gestoßen.

Die Regelung ist zudem auch in der Mustersatzung enthalten und wird in Hessen beinahe flächendeckend angewandt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung des § 5 Abs. 1 der Benutzungssatzung für Tageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Breitscheid vom 04.11.2013 mit sofortiger Wirkung mit folgendem Wortlaut:

§ 5 Aufnahme

(1) Jedes Kind muss vor seiner Aufnahme in die Kindertagesstätte ärztlich untersucht werden. Dies ist durch Vorlage eines ärztlichen Attestes, das nicht älter sein darf als 4 Wochen, spätestens am Tag der Aufnahme nachzuweisen.

Zweck der ärztlichen Untersuchung ist festzustellen, ob dem Besuch der Einrichtung gesundheitliche Bedenken entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

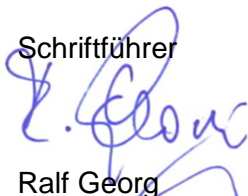
Zu TOP 5

- 1) S. Thomas erkundigte sich danach, wann die Haushaltssatzung 2014 mit Anlagen der Gemeindevertretung vorgelegt wird. Thomas Bechtum teilte mit, dass der 1. Entwurf heute dem Gemeindevorstand vorgelegt wurde und die Einbringung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgt.
- 2) Der Vorsitzende Armin Müller bedankte sich bei dem Ortsvorsteher Hugo Himmelspach und Team für die Organisation und das Engagement der diesjährigen Seniorenadventsfeier in der Mehrzweckhalle Breitscheid und bat Frau Brigitte Himmelspach ihre Anregungen vorzutragen.

Frau Himmelspach wies auf die Notwendigkeit hin eine neue gewerbliche Spülmaschine sowie einen neuen Kaffeeautomaten in der Mehrzweckhalle anzuschaffen und bat entsprechende Mittel in den Haushalt 2014 einzustellen.

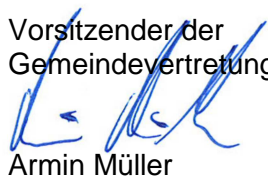
- 3) Der Vorsitzende informierte über 2 Beschlüsse des Kreistages bezüglich der Übernahme des Stromnetzes von eon, sowie über zugesagte Fördermittel für die Schule Breitscheid.

Schriftführer



Ralf Georg

Vorsitzender der
Gemeindevertretung



Armin Müller